



Kölner Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Rundbrief Nr. 261

Juli 2024

Liebe Gläubige,

in dieser Ausgabe werfen wir einen kurzen Blick zurück auf zwei besonders freudige Ereignisse im Monat Mai. Da ist zunächst der Bericht von Herrn Becker über die diesjährige Fußwallfahrt von Paris nach Chartres über die Pfingsttage, an der viele junge Leute u.a. aus dem Rheinland teilgenommen haben. Und zum zweiten ein fotografischer Rückblick auf die Firmung am 25. Mai mit Kardinal Woelki. 30 Firmlinge unterschiedlichen Alters haben das hl. Sakrament der Firmung empfangen. Anschließend fand im Rahmen eines Stehempfangs vor der Kirche eine Begegnung mit dem Erzbischof von Köln statt. Mögen sowohl von der Wallfahrt als auch von der Firmung viele Gnaden für alle Beteiligten ausgehen und entsprechende Früchte hervorbringen.

Alle sechs Jahre findet das Generalkapitel der Priesterbruderschaft St. Petrus statt. Wie vor sechs Jahren treffen sich etwa 35 Mitglieder (etwa zur Hälfte delegierte und gewählte Mitglieder) vom 3.-18. Juli wie zuletzt im Jahre 2018 im amerikanischen Priesterseminar in Denton, um über wichtige Themen unserer Gemeinschaft

zu beraten. Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Wahl der Leitung der Bruderschaft, die aus dem Generaloberen und dem fünfköpfigen Generalrat besteht. Nach Bestätigung von Rom, sind die Gewählten dann bis zum nächsten Generalkapitel sechs Jahre im Amt. Wir bitten die Gläubige um ihr Gebet, auf dass von den Delegierten gute Entscheidungen zum Wohl unserer Gemeinschaft getroffen werden.

Es grüßt Sie in dankbarer Verbundenheit für all Ihre treue Unterstützung

Ihr Pater Bernhard Gerstle







DIE WALLFAHRT VON PARIS ZUR MUTTERGOTTES VON CHARTRES

von Matthias Becker



Im Jahr 1912 pilgert der französische Dichter und Philosoph Charles Péguy das erste Mal nach Chartres. Mit dabei hat er verschiedenste Sorgen: insbesondere die Krankheit seines Sohnes treibt ihn um. Im Nachgang schreibt er einem Freund: „Ich habe meine Wallfahrt nach Chartres gemacht. Von nun an jedes Jahr, das steht fest. (...) Es wäre schön, auf einer Straße zu sterben und auf einmal in den Himmel zu kommen.“ Danach pilgert er noch zweimal nach Chartres, bevor er mit 41 Jahren 1914 als Soldat im ersten Weltkrieg stirbt.

Nichtsahnend hat Péguy mit seinen Wallfahrten zum Marienwallfahrtsort die französische Kirche inspiriert, die in Vergessenheit geratene Wallfahrt zur Muttergottes von Chartres wieder aufzunehmen. Über das Jahr verteilt gibt es viele kleine Wallfahrtsgruppen, die sich nach Chartres aufmachen. Die größte ist

jedoch die traditionelle Wallfahrt „Notre Dame de Chrétienté“ über Pfingsten, die in diesem Jahr zum 42. Mal stattgefunden hat und an welcher ca. 18.000 Pilger teilgenommen haben. Mit dabei waren etwa 210 Pilger der Kölner und Bonner Chapitres (Pilgergruppen von ca. 50 Personen), wobei der Einzugsbereich längst bis Hamburg und Berlin geht. Das Durchschnittsalter der Kölner Gruppe beträgt dabei regelmäßig 25-26 Jahre. Wie Péguy seine Sorgen nach Chartres getragen hat, so tragen auch jährlich die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ihre Sorgen und Anliegen zur Muttergottes von Chartres. Die Wegstrecke von etwa 100km in ungleich aufgeteilten Tagesetappen ist mehr als eine einfache Wanderung: Es ist ein Weg zu Christus. Einzelne Pilger sind angesichts der Strapazen nicht selten an ihren körperlichen Grenzen und an ihrem psychischen Limit. Im Zeltlager angekommen bleibt nicht viel Zeit für Erholung und Schlaf, es wird früh um 5 Uhr mit klassischer Musik und dem Ruf „Levez vous!“ geweckt. Häufig werden in den Minuten danach, eingerahmt von Musik, Gedichte von Charles Péguy gelesen, wie zum Beispiel *Les quatre prières dans la Cathédrale de Chartres* (Die vier Gebete in der Kathedrale von Chartres):

*Wir bitten nicht, dass nach den Irrfahrten
Die Seele wiederum ihr Glück erreiche.
Herrin, genug, dass wir die Ehre wahrten!
(...)*

*Herrin der Meere, Hafen aller Not
Um eins nur bitten wir als Südnepreis,
Wir möchten, Königin, auf dein Geheiß,
Treue bewahren, stärker als der Tod.*

Die Treue zu Christus wird dabei auf der Wallfahrt immer wieder deutlich: Auf dem ganzen Wallfahrtsweg gibt es durchgängig die Möglichkeit das Sakrament der Beichte zu empfangen. Auch die Heiligen Messen am Samstag in Paris, am Pfingstsonntag auf freiem Feld und am Montag in der Kathedrale von Chartres in der überlieferten Form des römischen Ritus sind wunderschön. Spätestens hier sind alle Nationen vereint. In Chartres angekommen zeigt das Lächeln auf den Gesichtern regelmäßig, dass die Wallfahrt fruchtbar war. Immer wieder sagen Pilger „Schade, jetzt ist es schon wieder vorbei“. Kurz vor seinem Tod schreibt Péguy an seine Frau: Wenn ich nicht wiederkomme, dann geht jedes Jahr nach Chartres für mich. Ihr könnt euch nicht

vorstellen, was wir diesem Heiligtum verdanken.“ Viele Pilger unserer Gruppen können dies bestätigen, denn die erhaltenen Gnaden dieser Wallfahrt sind reichhaltig.

Pater Josef Unglert und seine Mitbrüder haben auf dem Wallfahrtsweg mit verschiedenen

Vorträgen das diesjährige Thema der Wallfahrt „Ich will Gott sehen“ vertieft. Nicht wenige Pilger werden von dieser Wallfahrt verändert nach Hause kommen mit der Hoffnung, einst Christus schauen zu dürfen. Warum sollte es ihnen auch anders gehen als den Pilgern, die vor ihnen diesen Weg beschritten haben? In einem seiner letzten Briefe vor seinem Tod in der Schlacht an der Marne schreibt Péguy ein weiteres Gedicht und endet, wie es diese Wallfahrt nicht besser beschreiben könnte:

*Wenn Strick wir abgestreift und Pilgerkleid,
Wenn uns das letzte Zittern übermannte,
Wenn unser Mund den letzten Seufzer sandte,
Gedenke unser in Barmherzigkeit.*

*Zuflucht des Sünders, nur um eins wir flehen:
Wollst uns den letzten Platz der Büsser schenken,*

*Dass wir in Tränen unser Los bedenken
Und deinen jungen Glanz von ferne sehen.*



GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – JULI 2024

(Kirche Maria Hilf, Rolandstr. 59, 50677 Köln)

(montags (HK): Hauskapelle, Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln)

Mo.	01.07.	Fest des Kostbaren Blutes (MH)	Choralamt	18.30
Di.	02.07.	Fest Mariä Heimsuchung (HK)	hl. Messe	18.30
Mi.	03.07.	hl. Irenäus	hl. Messe	18.30
Do.	04.07.	<i>Priesterdonnerstag,</i> anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	05.07.	hl. Antonius Maria Zaccaria, <i>Herz-Jesu-Freitag,</i> anschl. Anbetung	Choralamt	18.30
Sa.	06.07.	hl. Königin Elisabeth, <i>Herz-Mariä-Sühnesamstag,</i> anschl. Anbetung	hl. Messe	9.00
So.	07.07.	7. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10.00
Mo.	08.07.	hl. Königin Elisabeth - <i>(HK)</i>	hl. Messe	8.00
Di.	09.07.	hl. Agillofli (KEF) - (HK)	hl. Messe	18.30
Mi.	10.07.	hll. Sieben Brüder und hll. Rufina und Secunda	hl. Messe	18.30
Do.	11.07.	vom Tage anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	12.07.	Hll. Naboris und Felicis (KEF)	hl. Messe	18.30
Sa.	13.07.	Maria vom Samstag	hl. Messe	9.00
So.	14.07.	8. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10.00
Mo.	15.07.	hl. Kaiser Heinrich - <i>(HK)</i>	hl. Messe	8.00
Di.	16.07.	Vom Tage - (HK)	hl. Messe	18.30
Mi.	17.07.	Vom Tage	hl. Messe	18.30
Do.	18.07.	hl. Kamillus von Lellis anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	19.07.	hl. Vinzenz von Paul	hl. Messe	18.30
Sa.	20.07.	hl. Hieronymus Aemiliani	hl. Messe	9.00
So.	21.07.	9. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10.00
Mo.	22.07.	hl. Maria Magdalena - <i>(HK)</i>	hl. Messe	8.00
Di.	23.07.	hl. Apollinaris - (HK)	hl. Messe	18.30
Mi.	24.07.	Übertragung der hll. Drei Könige (KEF)	hl. Messe	18.30
Do.	25.07.	hl. Apostel Jakobus d. Ältere anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	26.07.	hl. Mutter Anna	hl. Messe	18.30
Sa.	27.07.	Maria vom Samstag	hl. Messe	9.00
So.	28.07.	10. Sonntag nach Pfingsten	Choralamt	10.00
Mo.	29.07.	hl. Martha - <i>(HK)</i>	hl. Messe	8.00
Di.	30.07.	vom Tage - HL. Messe in HK entfällt!!		-----
Mi.	31.07.	hl. Ignatius von Loyola	hl. Messe	18.30

WEITERE GOTTESDIENSTE – JULI 2024

DÜSSELDORF (Kirche St. Dionysius, Abteihofstr. 25, 40221 Düsseldorf)

- jeden **Sonn- und Feiertag** Hochamt um **10.30 Uhr**
 - **Donnerstag** und **Freitag** um **18.30 Uhr**
 - **Samstag** um **8.30 Uhr**
-

BONN (Kirche St. Michael, Rheinbacher Straße, 53115 Bonn-Weststadt)

- jeden **Sonn- und Feiertag** um **18.00 Uhr** Hochamt
 - 17.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
 - jeden **Dienstag** um **19.00 Uhr** Heilige Messe
 - 18.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
-

REMSCHIED (St. Josef, Menninghauser Str. 5, 42859 Remscheid)

- jeden **Sonn- und Feiertag** um **8.00 Uhr** Hochamt
-

LINDLAR-FRIELINGSDORF (St. Apollinaris, Jan-Wellem-Str., Lindlar)

- jeden **Sonntag** um **17.30 Uhr** Hochamt
 - gegen 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.
-

WUPPERTAL (Kirche St. Antonius, Unterdörnen 137, 42275 Wuppertal-Barmen)

- jeden **Montag** um **18.30 Uhr**, mit Ausnahme des 2. Montag
-

LEV.-LÜTZENKIRCHEN (St.-Anna-Kapelle, Kapellenstraße 10, 51381 Leverkusen)

- jeden **2. Montag** Hl. Messe **18.30 Uhr**
 - gegen 18.00 Uhr Rosenkranz
-

ALTENBERG (Hl.-Kreuz-Kapelle, Kapellenweg 3, 51519 Odenthal-Klasmühle)

- jeden **Freitag** um **18.00 Uhr**
 - um 17.00 Uhr wird das Allerheiligste ausgesetzt
 - gegen 17.20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

TERMINE IM JULI 2024

Kinderkatechese entfällt während der Sommerferien im Juli und August

Katechese für Studenten und junge Erwachsene (16-30 Jahre)

jeden Mittwoch im Juli, nach der Abendmesse in Maria Hilf (im August Sommerpause)

Die monatlichen **Treffen der Christkönigsjugend** beginnen wieder im September

Die **Dienstagabendmesse entfällt in den Sommermonaten Juli und August in Maria Hilf!** Sie findet um **18.30 Uhr in Lindenthal (Hauskapelle)** statt, insofern beide Priester (P. Gerstle / P. Unglert) anwesend sind. Die Dienstagsmesse am **30. Juli** entfällt! Bitte jeweils die Gottesdienstordnung für Köln beachten!
Weiterhin jeden Dienstagabend Hl. Messe in Bonn, Kirche St. Michael um 19 Uhr (Krypta).

Bibelkreis in Köln-Lindenthal mit P. Gerstle

Montag, 15. Juli, 19.30 – 21 Uhr – Lukas-Evangelium (Fortsetzung)

Einkehrtag am Sonntag, 7. Juli

im Pfarrheim St. Dionysius, Düsseldorf-Volmerswerth mit P. Gerstle.

Hochamt 10.30 Uhr | Mittagessen (Picknick im Pfarrheim, bitte selbst mitbringen) |

Vortrag ca. 13.30 Uhr | Kaffee 14.30 Uhr (Kuchenspenden erwünscht) | Abschluss mit Sakramentsandacht in Kirche.

Familienfreizeit Blankenheim vom **27.07. - 03.08.2024** (ausgebucht).

Leitung: P. Unglert

Wallfahrt nach Altötting vom 19. - 24. August 2024

Leitung und Anmeldung bei P. Gerstle (p.gerstle@petrusbruderschaft.de)

ADRESSEN UND KONTEN

NIEDERLASSUNG DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IN KÖLN:

Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln-Lindenthal

P. Bernhard Gerstle (Mobil: 0172 2927972 | E-Mail: p.gerstle@petrusbruderschaft.de)

P. Josef Unglert (Mobil: 0174 8264780) | E-Mail: p.unglert@petrusbruderschaft.de

Allgemeines Telefon: 0221 94354-25 | Webseite: www.maria-hilf-koeln.de

Ansprechpartner für die Messorte und das Apostolat in Remscheid, Wuppertal und Altenberg: P. Andreas Fuisting (Mobil: 0173 2414593)

Spenden: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V. Köln, Sparkasse Köln,
IBAN DE68 3705 0198 1900 6207 80 – BIC COLSDE33XXX